



Holzwickede –  
liebenswert,  
lebenswert

**CDU**

Ratsfraktion - Holzwickede

CDU – Ratsfraktion - Holzwickede

Gemeinde Holzwickede  
Herrn Bürgermeister  
Jenz Rother  
Rathaus  
59439 Holzwickede

**CHRISTLICH  
DEMOKRATISCHE  
UNION**

Fraktionsvorsitzender  
59439 Holzwickede, den 21.06.2015  
Nelkenweg 2  
Telefon: (02301) 13822  
Telefax: (02301) 13822  
E-Mail: [frank.markowski@cdu-holzwickede.de](mailto:frank.markowski@cdu-holzwickede.de)

### Überplanung der Seniorenbegegnungsstätte hinsichtlich eines ausreichenden Raumangebotes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Angebote in der Seniorenbegegnungsstätte in der Berliner Allee 16A erfreuen unsere älteren Mitbürger/innen immer mehr und zusehends wachsender Beliebtheit. Gerade bei den zuletzt durchgeführten Veranstaltungen sowie die Jubiläumsfeier anlässlich des 30. jährigen Bestehens ist deutlich geworden, dass das Raumangebot in dieser Einrichtung an seine Kapazitätsgrenze angekommen ist und die Einrichtung den Ansprüchen der zahlreichen Mitbürger/innen nicht mehr Genüge leistet.

Wir fordern die Verwaltung auf, für die Haushaltsklausurberatungen 2016 optionale Lösungsvorschläge zu erarbeiten und vorzustellen, bzw. zu ermitteln, inwieweit eine bauliche Erweiterung an der Immobilie in der Berliner Allee 16A vorgenommen werden kann, damit die Einrichtung den heutigen, aber auch zukünftigen Ansprüchen unserer Mitbürger/innen gerecht werden kann.

Gründe für unsere Forderung sind zum einen die Tatsache, dass Holzwickede mit einem Bevölkerungsanteil von 24 % der über 65-jährigen die „älteste Gemeinde“ im Ruhrgebiet ist (einen höheren Seniorenanteil haben nur die Städte Hünxe und Herdecke) und zum anderen die demografische Entwicklung, bei der davon auszugehen ist, dass zukünftig immer mehr und älter werdende Mitbürger/innen die beliebten Angebote der Seniorenbegegnungsstätte nutzen möchten. Bei den Untersuchungen, die in enger Abstimmung mit dem Trägerverein der Seniorenbegegnungsstätte durchzuführen sind, müssen entstehende Aufwende und Kostenaspekte berücksichtigt werden, damit die erforderliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in den Haushaltsklausurberatungen ersichtlich ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Frank Markowski  
Fraktionsvorsitzender

Frank Lausmann  
Stellv. Bürgermeister